



Pressemitteilung

16. September 2021

Corona-KiTa-Rat ruft noch nicht geimpfte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kitas zur Impfung auf

Hohe Impfquote, aber noch deutliche regionale Unterschiede

Der Corona-KiTa-Rat hat heute im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche #HierWirdGeimpft noch nicht gegen Covid-19 geimpfte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kitas und Kindertagespflegepersonen aufgerufen, sich impfen zu lassen:

„Mit einer Corona-Schutzimpfung schützen Sie sich – und alle, die ungeimpft sind. Das sind vor allem Kinder unter 12 Jahren, für die noch kein Impfstoff zugelassen ist.

Helfen Sie mit, Kinder zu schützen. Helfen Sie mit, dass Kitas und Kindertagespflegestellen geöffnet bleiben können. Lassen Sie sich impfen, damit Kinder und ihre Familien nicht weiter die Hauptlast der Pandemie tragen.“

Mittlerweile haben laut der Corona-KiTa-Studie des Robert Koch-Instituts und des Deutschen Jugendinstituts über 80 Prozent des pädagogischen Personals in Kitas mindestens eine Impfung erhalten. Dies ist ein großer Erfolg. Allerdings zeigen sich noch große Unterschiede zwischen den Ländern. So reichen die Erstimpfungsquoten in den Ländern von rund 60 Prozent bis hin zu etwa 90 Prozent (vgl. 5. Quartalsbericht der Corona-KiTa-Studie vom 13.09.2021, Seite 25-26, <https://corona-kita-studie.de/quartalsberichte-der-corona-kita-studie>).

Um Corona erfolgreich zurückzudrängen und die Einrichtungen sowie Kindertagespflegestellen offen zu halten, braucht es noch mehr Menschen, die mitmachen.

Der Corona-KiTa-Rat tauscht sich regelmäßig zu den Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung während der Corona-Pandemie aus. Er wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingerichtet. Ihm gehören Vertreterinnen und Vertreter der Länder, der Kommunen, von Trägerverbänden und Gewerkschaften, der Bundeselternvertretung, des Bundesverbands für Kindertagespflege sowie der Kinder- und Jugendärzte an.

Den Aufruf finden Sie anbei.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Tel.: 03018/555-1061/-1062
Fax: 03018/555-41111
presse@bmfsfj.bund.de
www.bmfsfj.de